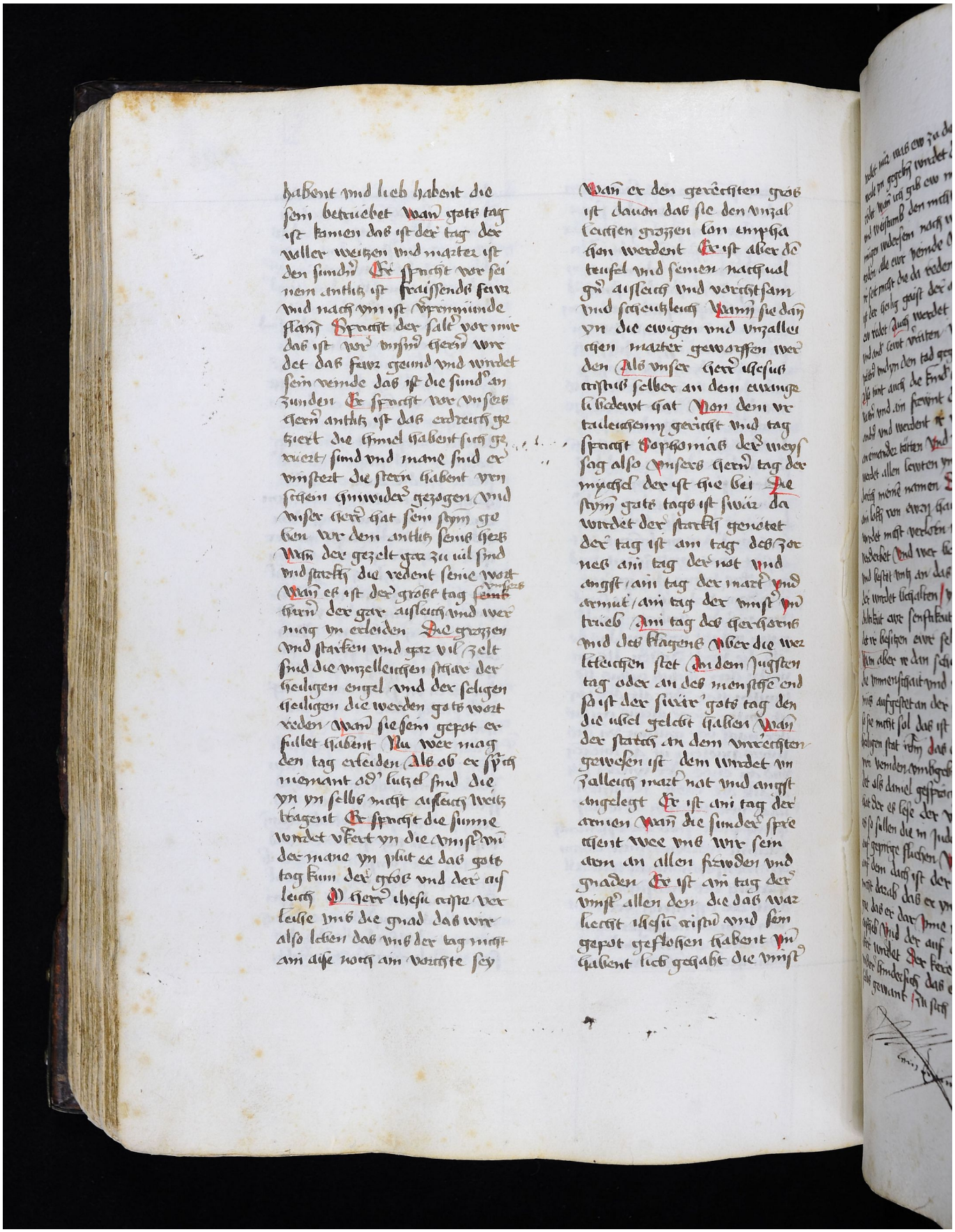
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



habent vnd lieb habent die
sein betrüebet Wan gots tag
ist kamen das ist der tag der
veller weitzen vnd mazter ist
den sundn Er sprecht vor sei
nem antlitz ist praissendes fewr
vnd nach vm ist vbrennende
flam Sprecht der salt vor vnr
das ist wir vnsind tzern wir
det das fewr geund vnd wirdet
sein veinde das ist die sundn an
zunden Er sprecht vor vnsers
tzern antlitz ist das erdreich ge
tzert die himel habent sich ge
wert/ sind vnd mane sind er
vinstert die stern habent ven
sein ginwidr gezogen vnd
vnser tzerr hat sein stym ge
ben vor dem antlitz seins heers
Wan der gezelt gar zu vil sind
vnd starkh die redent seine wort
Wan es ist der gröst tag seines
tzern der gar ausleuch vnd wer
mag vm erleiden Die grozzen
vnd starken vnd gar vil zelt
sind die vnzelleuchen stiur der
heiligen engel vnd der seligen
heiligen die werden gots wort
reden Wand sie sein gepot er
fullet habent Nu wer mag
den tag erleiden Als ob er sprech
meinant ad' lutzel sind die
vn vn selbs nicht ausleuch weis
tragent Er sprecht die sunne
wirdet vberet vn die vinst' vn
der mane vn plut ee das gots
tag kum der gröst vnd der aus
leuch O tzerr ihesu erlöse vor
leuse vns die gnad das wir
also leben das vns der tag nicht
ani aise noch ani vorchte sey
Wan er den gerechten gros
ist dauon das sie den vnzal
leuchen grozzen lon empfa
hen werdent Er ist aber de
teufel vnd seinen nachgwal
gn ausleuch vnd vorchtsam
vnd scheutleuch Wann sie dan
vn die ewigen vnd vnzalleu
chen mazter gewarffen wer
den Als vnser tzerr ihesus
cristus selber an dem ewangele
liedeuet hat Von dem vr
teuleczenn gericht vnd tag
sprecht Porphonias der weys
sag also Vnsers tzern tag der
vnachel der ist tiue bei De
stym gots tags ist swiar da
wirdet der starkh genötet
der tag ist ani tag des zor
nes ani tag der not vnd
angst/ ani tag der nart vnd
armut/ ani tag der vinst vn
trieb Ani tag des tzerzerns
vnd des klagens Aber die wer
leteuchen stet An dem sugsten
tag oder an des menschen end
so ist der swiar gots tag den
die vbel gelebt haben Wan
der starkh an dem vnrechten
gewesen ist dem wirdet vn
valleuch nart not vnd angst
angelegt Er ist ani tag der
armen Wann die sunder spre
chent wee vns wir sein
ausan an allen freuden vnd
gnaden Er ist ani tag der
vinst allen den die das war
liechtt ihesu cristi vnd sein
gepot geflohen habent vn
habent lieb gehabt die vinst